

Pharma-Assistentin EFZ/  
Pharma-Assistent EFZ

# Fachlehrplan lokale Landessprache und Kultur

Version März 2007

Der Lehrplan ist ein Dokument, das im Verlauf der Umsetzung von den Lehrkräften kritisch überprüft werden muss. Rückmeldungen und Änderungsvorschläge werden gerne entgegen genommen.

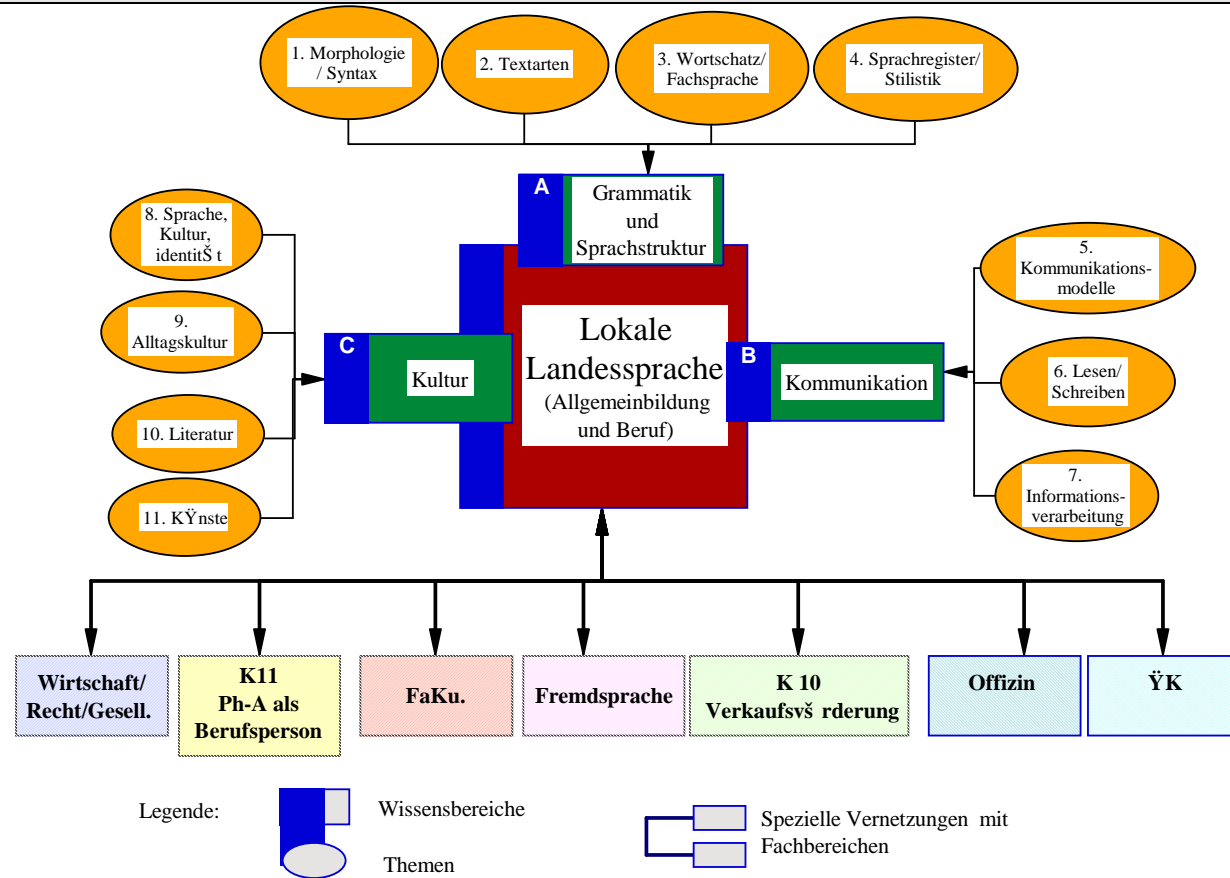
Autoren: Lucio Paniz, Astrid Gerbera, Elfriede Huguenin, Bettina Klaus  
Mitarbeit: Gianni Ghisla, Luca Bausch

# 1. Überblick und Inhalte

|   |   |           |            |
|---|---|-----------|------------|
| <b>Wissensbereiche:</b>                   | <b>A) Sprache und Grammatik</b><br><b>B) Sprache und Kommunikation/Sprachfertigkeit</b><br><b>C) Sprache und Kultur</b>   |           |            |
| <b>Ausbildungsjahr</b>                    | <b>I</b>  | <b>II</b> | <b>III</b> |
| <b>Stundendotation (Total: 240)</b>       | <b>80</b>   | <b>80</b> | <b>80</b>  |
| <b>Bezugskompetenzen und -situationen</b> | <b>A) Sprache und Grammatik: 5.1, 5.2, 8.4</b><br><b>B) Sprache und Kommunikation/Sprachfertigkeit: 1.1, 5.1-5.5, 7.4., 8.1, 9.1-9.3/9.5-9.9, 10.2., 11.1, 11.2, 12.1, 12.4, 12.5, 12.7</b><br><b>C) Sprache und Kultur: 5.1, 5.2, 5.3, 12.2, 12.3, 12.6, 12.7</b>  |           |            |
| <b>Didaktische Orientierungen</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Unterricht in der lokalen Landessprache und Kultur soll einen wichtigen Beitrag sowohl zur Allgemeinbildung als auch zur Entwicklung der beruflich erforderlichen kommunikativen Fertigkeiten, die für den Beruf notwendig sind, leisten.</li> <li>• Insbesondere tragen die Leistungen in diesem Fach (zusammen mit W/R/G und L2) zum Aufbau der Kompetenz 12 (Fachbereich: Die/der PH-A im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext) und zu deren Beurteilung bei. Die Beurteilung erfolgt in Zusammenarbeit mit der für die Kompetenz 11 (Fachbereich: Die/der PH-A als Berufsperson) zuständigen Lehrkraft..</li> <li>• Die Inhalte werden in drei Wissensbereiche aufgeteilt: Sprache und Grammatik, Sprache und Kommunikation/Sprachfertigkeit, Sprache und Kultur. Die Lernenden müssen bereits über eine an sich solide Basis im Bereich Grammatik und Sprachstrukturen verfügen: Es geht deshalb nicht so sehr um einen Einführungs- oder Wiederholungskurs, sondern um eine Verfestigung dieser Aspekte, die flexibel in das Lehrprogramm eingebaut werden sollen. Hingegen kommt den mündlichen, aber auch schriftlichen, allgemeinbildenden und berufsspezifischen Sprachfertigkeiten primäre Bedeutung zu. Dies gilt ebenfalls für die kulturelle Dimension, die für die Inhalte ausschlaggebend sein muss, wobei Kompetenz und Interessen der Lehrkraft wesentlich zum Zug kommen.</li> <li>• Beim Aufbau und der zeitlichen Disposition können sich bestimmte Inhalte wiederholen, sodass eine Vertiefung möglich wird.</li> <li>• Im letzten Jahr (5. Semester) wird eine selbständige Vertiefungsarbeit (SVA) durchgeführt, die sprachliche, methodische und kulturelle Kompetenzen nachweisen muss. Dazu stehen ca. 40 Lektionen zur Verfügung. Ein Leitfaden ist ebenfalls verfügbar. Ende des 6. Semesters Präsentation erfolgt die Präsentation (30 Min. mündliche Prüfung) der SVA.</li> </ul> |           |            |

**INHALTE**

**Überblick**



|                   | I  | II  | III  |
|-------------------|--|---|--|
| <b>KENNTNISSE</b> | <p><b>A. Sprache und Grammatik</b></p> <p><b>a) Pflichtkenntnisse</b></p> <p><b>1. Morphologie, Orthographie, Syntax</b><br/>(Situationen: z.B. 2.2, 8.4, 12.3.)<br/>Wort, Wortbildung, Wortarten, Satzteile, Rechtschreibung, Satzzeichensetzung</p> <p><b>2. Textarten</b><br/>(Situationen: z.B.8.4, 12.3.)<br/>Beschreibung/Zusammenfassung/Protokoll/Stellungnahme/Erörterung</p> <p><b>3. Wortschatz/Fachsprache</b><br/>(Situationen: z.B. K 7, 9.1., 9.2., 11.2.)<br/>Ausbau des Wortschatzes unter Berücksichtigung der beruflichen Fachsprache</p> <p><b>b) Weiterführende Kenntnisse</b><br/>(von der Lehrkraft bestimmbar)</p> <p><b>B. Sprache und Kommunikation/Sprachfertigkeit</b></p> <p><b>a) Pflichtkenntnisse</b></p> <p><b>5. Kommunikationsmodelle</b><br/>(Situationen: z.B. 1.1., 9.9., 12.1)<br/>Grundlegende Modelle der Kommunikation.</p> <p><b>6. Lesen und Schreiben als Grundkompetenzen</b><br/>(Situationen: z.B. 8.1., 8.4.)<br/>Bedeutung von Lesen und Schreiben sowie entsprechende Techniken</p> | <p><b>A. Sprache und Grammatik</b></p> <p><b>a) Pflichtkenntnisse</b></p> <p><b>1. Morphologie, Orthographie, Syntax</b><br/>Wort, Wortbildung, Wortarten, Satzteile, Rechtschreibung, Satzzeichensetzung</p> <p><b>2. Textarten</b><br/>(vgl. erstes Jahr)</p> <p><b>3. Wortschatz/Fachsprache</b><br/>Ausbau des Wortschatzes unter Berücksichtigung der beruflichen Fachsprache</p> <p><b>4. Sprachregister und Stilistik</b><br/>(Situationen: z.B. K 7, K 9, 8.4.)</p> <p><b>b) Weiterführende Kenntnisse</b><br/>Aspekte der Rhetorik</p> <p><b>B. Sprache und Kommunikation/Sprachfertigkeit</b></p> <p><b>a) Pflichtkenntnisse</b></p> <p><b>5. Kommunikationsmodelle</b><br/>Grundlegende Modelle der Kommunikation.</p> <p><b>6. Lesen und Schreiben als Grundkompetenzen</b><br/>Bedeutung von Lesen und Schreiben sowie entsprechende Techniken</p> <p><b>7. Umgang mit Informationen (inkl. Internet)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsverarbeitung</li> </ul> | <p><b>A. Sprache und Grammatik</b></p> <p><b>a) Pflichtkenntnisse</b></p> <p><b>Ausbau und Vertiefung der Inhalte aus den ersten zwei Jahren.</b></p> <p><b>b) Weiterführende Kenntnisse</b><br/>(von der Lehrkraft bestimmbar)</p> <p><b>B. Sprache und Kommunikation/Sprachfertigkeit</b></p> <p><b>a) Pflichtkenntnisse</b></p> <p><b>Ausbau und Vertiefung der Inhalte aus den ersten zwei Jahren.</b></p> |

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
|  | <p><b>7. Umgang mit Informationen (inkl. Internet)</b><br/>         (Situationen: z. B. 9.7., 12.4.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsbeschaffung</li> <li>• Informationsverarbeitung</li> <li>• Informationsdarstellung (inkl. Software)</li> </ul> <p><b>b) Weiterführende Kenntnisse</b><br/>         (von der Lehrkraft bestimmbar)</p> <p><b>C. Sprache und Kultur</b></p> <p><b>a) Pflichtkenntnisse</b><br/> <b>8. Sprache, Kultur und Identität</b><br/>         (Situationen: z. B. K11, K 12)<br/>         Individuum und Gesellschaft angesichts der Mehrsprachigkeit und der Multikulturalität in der Schweiz</p> <p><b>9. Alltagskultur</b><br/>         (Situationen: z. B. K 12)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensweisen und Bräuche, Dialekte</li> <li>• Medien</li> <li>• Moden</li> <li>• Musik</li> </ul> <p><b>10. Literatur</b><br/>         (Situationen: z.B. K 12)<br/>         Schweizer Literatur (wenn möglich aus den vier Landessprachen)</p> <p><b>b) Weiterführende Kenntnisse</b><br/>         Besuch von Museen, Ausstellungen, Theater Literatur aus unterschiedlichen Kulturkreisen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textverständnis und –Interpretation</li> <li>• Problemanalyse</li> </ul> <p><b>b) Weiterführende Kenntnisse</b><br/>         (von der Lehrkraft bestimmbar)</p> <p><b>C. Sprache und Kultur</b></p> <p><b>a) Pflichtkenntnisse</b><br/> <b>8. Sprache, Kultur und Identität</b><br/>         Individuum und Gesellschaft angesichts der Mehrsprachigkeit und der Multikulturalität in der Schweiz</p> <p><b>9. Alltagskultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensweisen und Bräuche</li> <li>• Medien</li> <li>• Moden</li> <li>• Musik</li> </ul> <p><b>10. Literatur</b><br/>         Deutschsprachige Literatur und Alltagskulturen</p> <p><b>11. Künste</b><br/>         (Situationen: K 12)<br/>         Bildende Kunst, Musik, Theater</p> <p><b>b) Weiterführende Kenntnisse</b><br/>         Besuch von Museen, Ausstellungen, Theater Literatur aus unterschiedlichen Kulturkreisen.</p> | <p><b>b) Weiterführende Kenntnisse</b><br/>         Kommunikative Aspekte der Konfliktbewältigung und der Vermittlung</p> <p><b>C. Sprache und Kultur</b></p> <p><b>a) Pflichtkenntnisse</b></p> <p><b>Ausbau und Vertiefung der Inhalte aus den ersten zwei Jahren.</b></p> <p><b>b) Weiterführende Kenntnisse</b><br/>         Besuch von Museen, Ausstellungen, Theater Literatur aus unterschiedlichen Kulturkreisen.</p> |
|--|---|---|---|

|                           |  |   |   |
|---------------------------|--|---|---|
| <p><b>FÄHIGKEITEN</b></p> | <p>Anwendung bzw. Entwicklung der Kenntnisse aus den Bereichen<br/> <b>A. Sprache und Grammatik</b><br/> <b>B. Sprache und Kommunikation/ Sprachfertigkeit</b><br/> <b>C. Sprache und Kultur</b><br/> generell für Alltagssituationen und spezifisch für konkrete Berufssituationen</p> <p><b>Insbesondere gilt es, Fähigkeiten zu verfeinern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Bewältigung von einfachen kommunikativen Situationen im Alltag (z.B. Gespräche mit Freunden oder älteren Leuten, usw.) und im Beruf (z.B.: Kunden angemessen empfangen, im Team Bedürfnisse und Probleme artikulieren, usw.)</li> <li>• zur spontanen Beobachtung, Beschreibung und Darstellung von Situationen,</li> <li>• zur Verbesserung der eigenen Lese-, Schreibe- und Lerntechniken.</li> </ul>   | <p>Anwendung bzw. Entwicklung der Kenntnisse aus den Bereichen<br/> <b>A. Sprache und Grammatik</b><br/> <b>B. Sprache und Kommunikation/ Sprachfertigkeit</b><br/> <b>C. Sprache und Kultur</b><br/> generell für Alltagssituationen und spezifisch für konkrete Berufssituationen</p> <p><b>Insbesondere gilt es, Fähigkeiten zu verfeinern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Bewältigung von komplexen kommunikativen Situationen im Alltag (z.B.: Gespräche mit Beamten, usw.) und im Beruf (z.B.: Kunden angemessen beraten, im Team zu bestimmten Problemen argumentieren, korrekte Texte (Mails, Protokolle, Briefe, einfache Stellungnahmen) verfassen, usw.,</li> <li>• zur systematischen Beobachtung, Darstellung und Beschreibung von Situationen,</li> <li>• zur Optimierung der eigenen Lese-, Schreibe- und Lerntechniken,</li> <li>• zum Umgang mit Leuten aus anderen Sprachen und Kulturen.</li> </ul> | <p>Anwendung bzw. Entwicklung der Kenntnisse aus den Bereichen<br/> <b>A. Sprache und Grammatik</b><br/> <b>B. Sprache und Kommunikation/ Sprachfertigkeit</b><br/> <b>C. Sprache und Kultur</b><br/> generell für Alltagssituationen und spezifisch für konkrete Berufssituationen</p> <p><b>Insbesondere gilt es, Fähigkeiten zu verfeinern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Strukturierung und schriftlichen Darstellung einer Problematik im Rahmen der SVA,</li> <li>• zur Bewältigung von komplexen, konflikträchtigen Situationen im Alltag (z.B.: vermittelnd in Konflikte zwischen Freunden eingreifen usw.) und im Beruf (z.B.: auf Reklamationen eingehen, Konflikte im Team besprechen, usw.).</li> </ul> |
| <p><b>HALTUNGEN</b></p>   | <p><b>Sprache und Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freude an der lokalen Landessprache, an ihrem Aufbau und am Vergleich mit anderen Sprachen entwickeln.</li> <li>• Auffassungsvermögen, Genauigkeit, ...</li> </ul> <p><b>Sprache und Kommunikation/Sprachfertigkeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfühlungsvermögen, Aufmerksamkeit, Respekt und Toleranz im Umgang mit dem Anderen entwickeln.</li> <li>• Argumentationsfreude, Auffassungsvermögen, Kohärenz, Entschlossenheit bei der Behandlung und Diskussion von Themen</li> <li>• Selbstsicherheit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Meinungstoleranz, Interesse am Umfeld, Gemeinschaftssinn, Einsatzbereitschaft, Lernfreude, Kreativität, Agilität.</li> </ul> <p><b>Sprache und Kultur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessierte Haltung gegenüber kulturellen und aktuellen Themen (Umwelt, Technik, Frieden, ...).</li> <li>• Toleranz gegenüber Andersdenkenden, unterschiedlichen Lebensweisen und anderen Kulturen.</li> <li>• Hochhalten der Werte von Gleichheit, Gerechtigkeit, Freiheit und generell der Menschenrechte.</li> </ul> |   |   |

## 2. QUERVERBINDUNGEN

| Erwartungen an andere Fach- / Wissensbereiche   |  |   |
|---|--|---|
| Inhalte<br>(Kurze Beschreibung u.a. von Kenntnissen und Fähigkeiten)  | Fachbereich<br>(Wo sollten die Inhalte behandelt werden?)  | Zeitliche Sequenzierung<br>(Wann sollten die Inhalte behandelt werden?) |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse: Sprache und Kultur (Ethik und Moral) →</li> <li>• Kenntnis von Software (MS-Office) →</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• W/R/G; Selbstv. der Ph.-A (K11)</li> <li>• Administrative Arbeiten</li> </ul> | 3. und/oder 4. Semester<br><br>1. und 2. Semester                       |

| Erwartungen von anderen Fach- / Wissensbereichen   |   |  |
|--|---|--|
| Inhalte<br>(Kurze Beschreibung v.a. von Kenntnissen und Fähigkeiten)   | Fachbereich<br>(Wer erwartet die Behandlung dieser Inhalte?)  | Zeitliche Sequenzierung<br>(Wann sollten die Inhalte behandelt werden?)  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse: Sprache und Kommunikation (Bewältigung von kommunikativen Situationen) ←</li> <li>• Fähigkeiten: Sprache und Kultur (Individuum und Gesellschaft) ←</li> <li>• Fähigkeiten: Sprache und Kommunikation (Beschreibung und Darstellung von Situationen, Technik der Gesprächsführung) ←</li> <li>• Fähigkeiten: Sprache und Kommunikation (Bewältigung von komplexen Situationen) ←</li> <li>• Umgang mit komplexen Texten, Informationen im Internet gezielt auffinden ←</li> <li>• Behandlung von authentischen Texten zur Sozial- und Gesundheitspolitik und zur Ökonomie ←</li> <li>• Terminologie und Grundwissen der deutschen Grammatik ←</li> <li>• Kommunikationsmodelle ←</li> <li>• Sprachregister ←</li> <li>• Informationsverarbeitung ←</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• FaKu, Offizin; üK, K 9</li> <li>• Selbstv. Der Ph.-A (K11)</li> <li>• Alle Fachbereiche insbesondere Selbstv. Der Ph.-A (K11)</li> <li>• Administrative Arbeiten (Behandlung von Reklamationen)</li> <li>• W/R/G, K 12</li> <li>• W/R/G</li> <li>• Fremdsprache</li> <li>• Verkaufsförderung (K 10), K 12</li> <li>• Verkaufsförderung (K 10), K 12</li> <li>• Verkaufsförderung (K 10), Selbstv. Der Ph.-A (K11)</li> </ul> | 1. Semester<br><br>1. Semester<br><br>3. Semester<br><br>5. Semester<br><br>1.-2. Semester<br><br>3.-4. Semester<br><br>1. Semester<br>1.- 4. Semester<br>1.- 4. Semester<br>1.- 4. Semester |